

Abonnementspreis vierteljährlich mit „Illustriertes Sonntagsblatt“ u. Blätter für Unterhaltung und Belehrung bei den Ausgabestellen 1,40 M., in den Ausgabestellen 1,20 M., beim Postamt 1,50 M., mit Raubdruck-Belag 1,95 M.



Insertions-Gebühr für die 4 gespaltene Spalten oder deren Raum 13/16 Pfg., für Private in Merseburg und Umgegend 10 Pf. Für periodische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung nach Vereinbarung. Compilierter Satz wird entsprechend höher berechnet. Zeilen und Reclamen außerhalb des Inseratensfeldes 30 Pfg. Beilagen nach Uebereinstimmung. Sämmtliche Annoncen-Bureaus nehmen Inserate entgegen.

Das „Merseburger Kreisblatt“ erscheint täglich Nachmittags 4 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Merseburger Kreisblatt.

Anzeigen-Ansatz für die Tagesnummer bis 9 Uhr Vormittags, größere Anzeigen werden möglichst tags zuvor erbeten.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Rekruten-Musterung.

Die diesjährige Rekruten-Musterung findet für den Kreis Merseburg den 7., 8., 9., 10., 11., 13., 14. u. 15. März cr.

und zwar in folgender Ordnung: den 7. März, früh 8 Uhr in Kügen im Gasthof „zum rothen Löwen“ für die Dörfer und Gutsbezirke der Amtsbezirke Kügen, Altzandorf und Leuditz; den 8. März, früh 7 1/2 Uhr in Kügen im Gasthof „zum rothen Löwen“ für die Stadt Kügen und die Dörfer und Gutsbezirke der Amtsbezirke Delitz a. S. und Großschönichen; den 9. März, früh 7 1/2 Uhr in Schkeuditz im „Rathhaus“ für die Stadt Schkeuditz, die Dörfer und Gutsbezirke der Amtsbezirke Rodewitz, Altscherbitz, W. hlitz und Kleinlebenau; den 10. März, früh 7 1/2 Uhr im „Thüringer Hofe“ hierseits für die Stadt Merseburg; den 11. März, früh 7 1/2 Uhr im „Thüringer Hofe“ hierseits für die Städte Leuchsdorf und Schafstedt und die Dörfer und Gutsbezirke der Amtsbezirke Dürrenberg und Reufschau; den 13. März, früh 7 1/2 Uhr im „Thüringer Hofe“ für die Dörfer und Gutsbezirke der Amtsbezirke Großgräfendorf, Niederböbiceau, Spergau, Frankleben und Wallendorf; den 14. März, früh 7 1/2 Uhr im „Thüringer Hofe“ hierseits für die Dörfer und Gutsbezirke der Amtsbezirke Delitz a. S., Holleben und Dölkau; und zwar die Ortsstellen innerhalb der Amtsbezirke nach alphabetischer Ordnung.

Die Stammrollen des Jahrganges 1871 und 1872 sind durch die Orts- u. Behörden ebenfalls mit zur Stelle zu bringen, da deren Ausfüllung in den Colonnen 11 bis 16 durch sie zu erfolgen hat. Den Ortsrichtern des platten Landes wird zur Ausfüllung der Stammrollen eventuelle Schreibsätze von mir im Musterungsorte gestellt werden.

Gegen die ausbleibenden Militärpflichtigen kommen die gesetzlichen Strafbestimmungen ohne Rücksicht zur Anwendung. Alle diejenigen Militärpflichtigen, welche sich der gegenwärtigen Bekanntmachung ungerathet nicht stellen, oder ihre Nichterstellung durch triftige Gründe nicht zu entschuldigen wissen, werden als böswillig Ausbleibende betrachtet und haben die im § 26 der Verordnungsordnung angedrohte Strafe zu gemüthen, selbst wenn ihnen keine besondere Ordre eingehändigt sein sollte.

Mannschaften, welche an Entlassung oder ähnlichen Zufällen leiden, haben dies durch 3 Zeugnisausgaben, welche vor einer Behörde protokolllarisch aufgenommen und an Dienstort abgegeben werden, zu beweisen, und diese Beweismittel im Musterungsorte vorzulegen. Ebenso haben Sperrsträflinge, gestift Beschränkte oder Taubstumme Mitleide von Herrer und Lehzer resp. protokolllarische Zeugnisausgaben dreier Personen über ihren Rechtszustand beizubringen.

Rückfälligkeiten der anjubringenden Reklamationen um einseitige Zurückstellung resp. gänzliche Befreiung militärpflichtiger Leute vom Militärdienst wird hiermit auf das Reglement vom 21. Januar im 4. Stück des Amtsblattes de 1890 hingewiesen und bestimmt: daß die Reklamationen ihre Gründe vor der Ertrag-Commission anbringen müssen und daß, wenn dies nicht geschieht, später auch selbst auf geprüflich begründete, schon bestandene Reklamationen keine Rücksicht genommen werden kann.

Alle Reklamationen müssen auf die vorgeschriebenen Formulare geschrieben werden. Dieselben sind von den Ortsbehörden zu sammeln und gehörig und vollständig begutachtet bis zum

25. Februar cr.

in 33 der unanfechtbar an mich einzureichen, ich mache jedoch hierauf aufmerksam, daß gemäß § 30 der Verordnungsordnung Reklamationen nur dann Berücksichtigung finden, wenn die Beteiligten sie vor dem Musterungsorte oder bei Gelegenheit desselben anbringen, und daß spätere Reklamationen nur insofern zur Berücksichtigung gelangen dürfen, als die Veranlassung zur Reklamation erst nach Beendigung des Musterungsgeschäftes entstanden ist.

Die Mütter resp. Väter derjenigen Pflichtigen, welche eine Reklamation eingereicht haben, müssen im Musterungstermine rechtzeitig erscheinen, um die event. Arbeitsfähigkeit derselben feststellen zu können. Das Nichterscheinen der Beteiligten ist ein Grund zur Verwerfung der Reklamation.

Den 8. Tag des Ertraggeschäftes, also den 15. März cr., findet die Losung im „Thüringer Hofe“ hier statt. Wer selbst keine Losungsnummer ziehen will, muß an diesem Tage nochmals vor der Ertrag-Commission erscheinen.

Da während der Musterung gleichzeitig auch das Classifications-Geschäft der Reserve, der Landwehr und des Landsturms I. und II. Aufgebots, sowie der der Ertrag-Reserve angehörigen Mannschaften abgehalten wird, so sind etwaige Anträge derselben auf Zurückstellung zur Fall einer Wahlmachung ebenfalls bis

25. Februar cr.

in doppelter Exemplaren nach dem vorgeschriebenen Formulare gehörig begutachtet bei mir einzureichen.

Merseburg, den 4. Februar 1893. Der Königliche Landrath. Weidlich

Merseburg, den 18. Februar 1893.

Politische Wochenschau.

W.C. Die neue Militärvorlage stand einmal nicht im Vordergrund des Tagesinteresses, die letzte Woche gehörte vielmehr unbestritten der deutschen Landwirtschaft. Mit großem Geschick, vielem Fleiß und noch mehr Energie haben die Führer der landwirtschaftlichen Bewegung gegen den Mißbrauch eines Handelsvertrages zwischen dem Deutschen Reich und Rußland ihre Forderungen in die Migration hineinzuziehen gewußt, und so ist denn in der That, wie allgemein constatirt worden ist, eine Demonstration veranlaßt worden, wie sie selten in politischen Leben sich geltend macht. Ein richtiger Sturm auf gegen das Project des Handelsvertrages ist insofern worden, der auch in den Parlamenten zu großen und umfangreichen Debatten Anlaß gegeben hat. Im Reichstage, wo der Reichsfürst Graf Caprivi persönlich seine Wirtschaftspolitik vertrat, wie im preussischen Abgeordnetenhaus, wo die preussische Staatsregierung durch den Ministerpräsidenten Graf Eulenburg vertreten wurde, gelangte die Lage der Landwirtschaft ausführlich zur Durchsprache. Daß es momentan mit den deutschen Landwirtschaft nicht zum Besten stehe, wurde allgemein anerkannt, aber über die Ursachen dieses Zustandes, wie über die Heilmittel gingen die Ansichten erheblich auseinander. Die Vertreter der Regierung gaben nicht zu, wie von Seiten der Landwirtschaft behauptet war, daß die allgemeine Politik die Interessen der Landwirtschaft vernachlässige, sie haben als Hauptgründe für den Mangel der landwirtschaftlichen Betriebe vielmehr die unangünstigen Verhältnisse an, die in allen Staaten gleichmäßig zu wachen übrig ließen. Die landwirtschaftlichen Abgeordneten richteten ihre Hauptanklagen gegen die neuen Handelsverträge und protestirten deshalb auf das Heftigste gegen einen russischen Vertrag, von dem ein erneutes Sinken der Getreidepreise befürchtet

wurde. Ob es nun wirklich zur Vorlage eines deutsch-russischen Handelsvertrages an den Reichstag kommen wird, bleibt abzuwarten; vorläufig hat erst das Deutsche Reich nach Petersburg seine Forderungen gerichtet, und es scheint eben nicht, als ob die Herren Moskowier geneigt wären, leichten Herzens darauf einzugehen. Die Erweiterungen in den Berliner Parlamenten, an welche sich nun noch die große Sachversammlung des Bundes der Landwirthe anschließen, waren teilweise recht scharf, doch haben ruhige Darlegungen, wie sie der Reichsfürst Graf Caprivi gab, etwas zur Befähigung der angeregten Gemüther beigetragen. Haben die eben stattgefundenen Verhandlungen bezüglich des Handelsvertrages mit Rußland auch noch keinen practischen Werth, so haben sie doch ein überflüssiges Bild von der Lage der Landwirtschaft gegeben, aus dem vielleicht später zeitgemäße Reformen emporwachsen können. Im Uebrigen beschäftigen sich der Reichstag, wie das preussische Landesparlament mit ihren Staatsausgaben, deren Genehmigung verfassungsmäßig bis zum 1. April auszusprechen sein soll. Man ist aber mit den Arbeiten noch so weit zurück, daß an eine punktliche Beendigung dieser Aufgaben kaum zu denken ist. Unter diesen Umständen werden die Parlamentssessionen, wenn keine etwaige Auflösung eintritt, außerordentlich umfangreiche werden. Das nun die Militärvorlage betrifft, so ist die betreffende Reichstagscommission mit ihren Arbeiten nur wenig weiter vorgeschritten. Man ist zwar in die Specialberatung eingetreten, steht aber noch immer bei der Anfangserörterung der dazu vorliegenden Anträge. Die Regierung hat sich bisher nicht in bestimmter Weise geäußert, sondern will vor allen Dingen bestimmte Gesichtspunkte abwarten. Die Entscheidung über die ganze Vorlage steht unter diesen Umständen noch sehr weit im Felde.

Der Festsingetribunal hat sein Ende erreicht, auch im kaiserlichen Schloß in Berlin ist mit dem großen Festsingetribunal der übliche abschließende Strich unter die Winterfestlichkeiten

gemacht worden. Unser Kaiser hat sich zunächst nach Wilhelmshaven zur Bewohnung der Verleibung der dortigen Marinekräften begeben, es sollen mit dieser Reise Küstflüge nach der Insel Helgoland und nach Wilhelmshaven verbunden werden. Sehr überflüssiger Weise war fälschlich wieder die Rede von einer vereinbarten Begegnung zwischen unserem Kaiser und dem Kaiser, die im Frühling oder Sommer stattfinden sollte, doch haben sich alle diese Angaben als unbegründet erwiesen.

Aus unseren Colonien sind wieder mehrere Meldungen eingegangen und zwar sind es nicht immer die besten. Aus Deutsch-Ostafrika ist allerdings direct keine Meldung zu berichten, aber empfindlich wirkt doch die Kunde, daß Major von Wilmann seinen Plan, den nach ihm benannten Dampf zum Tanganika-See, der das deutsche Schutzgebiet gegen den Kongostaat abgrenzt, zu bringen, kaum wird ausführen können; der Dampf hat durch den langen Transport dermaßen gelitten, daß man wohl eher abel ihn wahrheitsgemäß auf dem Nyassa-See, wo auch schon britische Boote sind, wird lassen müssen. Der Dampf wird uns aus dem Nyassa-See natürlich viel weniger nützen, als es auf dem Tanganika-See der Fall gewesen wäre. Nach Deutsch-Südwestafrika, wo die Aufstellungen von neuem in die Hand genommen werden sollen, sind wiederum deutsche Unteroffiziere zur Verklärung unserer dortigen Schutztruppe abgegangen. Den Häupter der Eingeborenen soll nun in ruhiger, aber energischer Weise ein Ende bereitet werden, und dann werden auch die Aufstellungen von selbst in Gang kommen. Sicherlich des Lebens und Besizes ist dafür die erste Bedingung. Im Hinterlande von Kamerun hat es wieder mancherlei Aufreizen unter den Eingeborenen gegeben, und auch in den deutschen Schutzgebieten in der Südsee lassen die Verhältnisse zu wünschen übrig. Es sind das gerade keine drohenden Anzeichen, aber sie weisen darauf hin, daß es sehr notwendig

ist, ab und zu einmal eine „Generalaxia“ zu halten, damit den Eingeborenen, die sich ohne Kontrolle sehen, der Ramm nicht gar zu sehr anschwellt.

Die Verurteilung der angefallenen Leiter der französischen Panamagellschaft, an deren Spitze der Erbauer des Canal, Ferdinand von Lesps und sein ältester Sohn stehen, wegen Vertrauensmißbrauches und Betrug, und zwar zu den härtesten Strafen, welche das Gesetz zuläßt, hat in ganz Frankreich einen tiefen Eindruck gemacht. Die Pariser Zeitungen haben allerdings versucht die Verurteilung eine zu harte und ungerechte zu nennen, aber in den Kreisen der Hunderttausende, die von der Panamagellschaft um ihr Vermögen beschwindelt worden sind, ist man sehr damit einverstanden, daß die volle Strafe der Justiz auch einmal gegen und berüchtigte Leute, die aber doch als Schwindler entlarvt worden sind, getroffen sei. Der Proceß gegen die ehemaligen Minister und Abgeordneten, welche sich von der Panamacompanie letzte Zeitlang haben in die Hand drücken lassen, wird Anfang kommenden Monats beginnen. Ein drohendes Unwetter ist gegen das Ministerium Rikot heraufgezogen; obgleich es in der ganzen Panamafolge durchaus eine Schuldbelastung gethan hat und man ihm keinerlei bestimmte Vorwürfe machen kann, ist es in der Deputiertenkammer doch nicht beliebt, und es werden jetzt neue Vorwürfe unternommen, seinen Rücktritt herbeizuführen. Gelling das, so würde der Abg. Cogniaux, der sich durch seine neuliche dreie Stralpredigt einen Namen gemacht, der leitende Cabinetchef werden. — Aus Belgien wurden in voriger Woche mehrfache Kravalle bei den Rekrutierungen gemeldet. Diesmal ist von verschiedenen Dynamitanten in den Bergwerksdistrikten zu berichten, die auf Raschheit entlassener Arbeiter gegen ihre früheren Arbeitgeber zurückgeführt werden.

Eine große Staatsaktion hat es im Londoner Parlament gegeben, wo der alte Gladstone sein Gesch eingebbracht hat, welches

Siehe: „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Berlin C.
15. Breitestr.
Gründung 1839
Feste Preise.

Rudolph Hertzog

20 Mk.-Aufträge
u. Proben franco.
Probenversand nur nach
Angabe von Preis u. Art.

Mein 1839 gegründetes, umfangreiches Special-Geschäft für

Damen-Kleiderstoffe

unterhält das ganze Jahr hindurch grosse Lager der Saison-Neuheiten in allen Abtheilungen.
Zur Auslage kamen in der Abtheilung für

Schwarze Costüm-Stoffe:

Ganzwollene Fantasie-Stoffe.

Geschlossene Körper-, Diagonal- u. Serge-Gewebe. Glatt u. Gestreift, Breite 100 cm., Mtr. 1 M. 25 Pf. Breite 105 cm., 1 M. 35 Pfg., 1,50 1,65, 1,80 u. 2,00 Mark.
Ganzwollene Armure- u. Satin-Stoffe. Elegante Fantasie-Stoffe, kleine Amure-, sowie glanzreiche Satin-Gewebe. Br. 105 u. 110 cm., 2 M., 2,25 u. 2,50 M. Br. 120 cm., Mtr. 3 M.
Glatte Krepp-Stoffe für Trauer. Gediegene, solide Qualitäten. Breite 105 cm., Mtr. 1 M. 30 Pf. bis 2 M. 25 Pf. Br. 110 cm., Mtr. 2 M. 30 Pf. Br. 120 cm., Mtr. 3 M.
Panama-Natté. Neuheit! Feinstes Fantasie-Gewebe. Br. 120 cm., Mtr. 5 M. u. 5 M. 30 Pf.
Neue Travers-, Rips- u. Diagonal-Gewebe. Fein- u. starkgerippte, hochelegante Fantasie-Stoffe; mit kleinen Pointillé-Effecten u. Frisé-Streifen, besondere Neuheit. Breite 105 u. 110 cm., Mtr. 2 M. und 2 M. 30 Pf. Breite 120 cm., Mtr. 5 M., 5,50 und 4 M.

Gestreifte und Damassirte Stoffe.

Neue, elegante Fantasie-Streifen auf Poplin-, Satin-, Amure-Untergrund, Br. 105 cm., Meter 4 M. 30 Pf., 1,65 2 M. u. 2,25 M. Br. 110 cm., das Meter 2 Mark 30 Pf.
Elegante Serge-Stoffe mit neuen, effectvollen Cordel-Streifen. Br. 105 cm., Mtr. 2,25, Breite 110 cm., das Meter 2 M. 30 Pf. Breite 120 cm., das Meter 5 M.
Ranken-, Punkt- u. Fantasie-Muster in grösster Auswahl auf Krepp-, Serge- u. Velours-Grund. Br. 105 cm., Mtr. 1,65, 1,75 2 M. u. 2,30 M. Breite 110 cm., 3 Mark.

Mohair- und Halbseiden-Stoffe.

Mohair-Fantasie-Streifen auf Krepp-Grund. Breite 105 cm., Meter 2,25 5 M. u. 5,50.
Höchst originelle Mohair-Damast-Muster und Mohair-Jaquard-Streifen auf schweren, gediegenen Grundstoffen. Besondere Neuheiten! Breite 105 cm., Meter 3,50 Mark.
Reiche Mohair-Fantasie-Stoffe in Krepp-Geweben, Breite 120 cm., Meter 5 Mark.
Elegante Seiden-Streifen auf feinem Poplin- u. Körper-Grund, Br. 105 cm., 2,50 bis 4,50.

Ganzwollene Cheviots.

Grosse Breiten. Geschlossene Qualitäten aus besten glanzreichsten Gespinnsten.
Serge-Cheviot, Br. 120 cm., Mtr. 2 M. 50 Pf. Krepp-Cheviot, Br. 120 cm., Mtr. 3 M.
Körper-Cheviot, Breite 120 cm., Meter 5 M. Glanzreicher, vollgriffiger Körper-Cheviot, Br. 120 cm., Mtr. 5,50 M. Starker Körper-Cheviot, auch für Confection, Br. 130 cm. Mtr. 3 M.

Seidene Spitzen-Volant-Roben.

Ganzseidene Guipure, Robe in 105/115 cm. Höhe u. 7 Mtr. Länge, 22,50 37 50 u. 60 M. Meterweise: 105 cm., Meter 3 M. 30 Pf., 3,50 u. 7,50 M. 115 cm. br., Mtr. 9 M.
Ganzseidene Chantilly, die Robe in 105/120 cm. Höhe und ca. 7 Meter Länge 25 M., 30 M., 35 M., 40 M., 45 M., 50 M., 60 M., 65 M., 75 M., 90 M. bis 100 M. Meterweise: das Meter 4 M., 4 M. 50 Pf., 5 M. 30 Pf., 6 M., 7 M. bis 9 M.
Robe Dentelle Marquise. Feinstes, ganzseidenes Spitzen-Gewebe. Die Robe von 5/4, Meter Volant in 120 cm. Höhe und 3/4, Meter Spitze in 14 cm. Breite: 150 M.

Ganzseidene Spitzen- u. Tüll-Stoffe.

Seidene Guipure-Spitzen-Stoffe, 70 cm. breit, das Meter 5 M.
Seidene Chantilly-Spitzen-Stoffe, 70 cm. br., Meter 2,50, 2,75, 5 M. bis 4,50.
Seidene Tüll-Stoffe, in glatt, sowie mit Punkt- und Fantasie-Mustern, 115 cm. breit, das Meter 5 M., 4 M. 50 Pf., 5 M. 30 Pf., 6 M. bis 9 M.

Ganzseidene Spitzen und Halb-Volants.

Neueste Muster in Guipure-, Chantilly-, Irlandschen u. Bourdon-Spitzen, 7 cm bis 32 cm breit, Meter 45 Pf., 50 Pf., 55 Pf., 60 Pf., 75 Pf., 1 M., 1,25 bis 3,50 M.

Schwarze Seidenmerveilleux.

Meter 1 Mark. 45 cm breit. Stückpreis Meter 95 Pf., ca. 50 Meter.
Meter 1 M. 25 Pf. 46 cm breit. Prima-Qualität, Stückpreis Mtr. 1 M. 3 Pfg., ca. 50 Mtr.

Weisse Leinen-Taschentücher mit angesetzter Tüllspitze, Stück 75 Pf., 90 Pf., 1 M., 1,25 M., 1,50 2 M., 2,50. 2,75. 3 M., 6 M. und 7,50 Mark.

Weisse Echte Brüsseler Spitzen-Taschentücher, 3 M., 3,75. 5,50. 6,50. 8 M., 10 M., 13 M., 14 M., 16 M., 25 M., 33 M., 37,50 bis 78 M.

Schwarze Tücher, Tricot-Tailen, Blousen, Westen, Unterkleider, Strümpfe, Schirme, Schürzen etc.

15. Breitestr. Rudolph Hertzog Berlin C.

Gestickte Roben.

aus bestem, ganzwollestem Kaschmir mit reicher Schweizer Seiden-Stickerei in neuen Blatt- u. Fantasie-Mustern, Robe 40 M., 50 M., 55 M., 60 M. bis 87,50.

Glatte Halbseidene Roben-Stoffe.

Organzin-Seidenkette mit Wollen-Einschlag.
Batavia. Feinster, halbseidener Cachemirienne Breite 120 cm., das Meter 6 M. u. 7 M.
Lyoner Bengaline u. Sicilienne. Fein- u. starkgerippte Epingline-Gewebe. Br. 54/50 cm., Mtr. 4 M. 30 Pfg. u. 6 M. **Für Confection,** Br. 133 cm., Mtr. 15 u. 18 M.

Schwarze Kaschmirs.

Ganzwollene Kaschmirs, Br. 110 cm., Mtr. 1,30 M. Breite 120 cm., 1,90 2 M. bis 2,50.
Ganzwollene Doppel-Kaschmirs, Breite 120 cm., Meter 5 M., 5,50 M., bis 4 M.
Ganzwollene Cachemiriennes, Breite 120 cm., das Meter 5 M. bis 4 M.
Ganzwollene Kaschmirs für Tücher und Confection, Br. 167 cm., Mtr. 5 M. bis 4,50 M.

Ganzwollene Foulirte Kaschmirs.

Feine, foulirte Körper-Kaschmirs, Br. 110 u. 120 cm., Meter 2,25, 2,50 M. bis 5 M.
Feinste Indische Kaschmirs, Breite 120 cm., das Meter 4 M. 50 und 6 M.
Weiche, elegante Kaschmir-Vigognes aus bestem Gespinnst, in Glatt und in reich damassirten Mustern. Breite 120 u. 130 cm., Meter 4 M. u. 4 M. 30 Pf.

Ganzwollene Damentuche.

Ganzwollene Damentuche. Vorzügliche, solide Qualitäten. Br. 110 cm., Mtr. 2 M. 25 Pf. Breite 120 cm., das Meter 2 M. 30 Pfg. u. 5 M. Breite 130 cm., Mtr. 4 M. u. 5 M.

Confections-Stoffe.

Grosse Breiten. Ganzwollene, solide Rips-, Armure-, Körper-, Diagonal-, Veloutine- u. Fantasie-Gewebe, Br. 130 cm., Mtr. 3,50 M., 4 M., 5 M., bis 6 M.
Reich-Damassirte Mohair-Muster auf Satin-Grund, Br. 130 cm., Meter 5,50 und 5 M.
Hartwollige, ganzwollene Anacoste, Breite 120 cm., Mtr. 2 M. 30 Pf., 5 M. u. 4 M.

Ganzwollene Klare Stoffe.

Leichte, matte Krepp-Stoffe, 75 cm. u. 105 cm. breit, das Meter 1 M 25 Pf.
Ganzwollener Plisse-Krepp, Br. 100 cm., Mtr. 1,50. Mit neuen Mohair-Kräusel-Streifen, Br. 110 cm., 2,50 M. Mit höchst originellen Seiden-Broché-Mustern, Br. 105 cm., Mtr. 3,50.
Reicher Seiden-Damassirter Krepp-Stoff, Grosse Neuheit! Breite 100 cm., Mtr. 7 M.
Feine, Ganzwollene Grenadine. Br. 105 cm. In Glatt, Mtr. 2 M. In neuen Fantasie- u. klaren Gitter-Streifen, auch mit Mohair durchwebt, Mtr. 1,30, 1,50, 2 M., 2,25 u. 2,50.
Feine Voile-Stoffe mit glanzreichen Mohair-Fantasie-Streifen. Neuheiten!
Br. 105 cm., Mtr. 2 M. 30 Pf., 2,75 u. 5 M. Mit Seidenstreifen, Br. 105 cm., Mtr. 5,50.
Hochelegante, Ganzwollene Grenadine mit reichen Seiden-Satin- und Chevron-Streifen. Besondere Neuheiten! Breite 105 cm., Meter 5 M. u. 5 M. 30 Pf.

Halbseidene Voile-Stoffe.

Originelle, damassirte Fantasie- und glatte Bengaline-Streifen auf feinstem Voile. Grosse Muster-Auswahl. Besondere Neuheit. 110 cm breit, 5 M.
Reich brochirte Seiden-Muster auf feinem Voile. Grosse Neuheit! Br. 110 cm., 4,30 u. 5 M.

Seiden-Grenadine.

Gestreifte Seiden-Grenadine. Reichhaltige Sortimente in eleganten glatten Bengaline- und neuen damassirten Fantasie-Streifen, 58 cm. breit, Meter 5 M. 50 Pf.
Ganzseidene, hochelegante Gaze-Grenadine mit schmalen und breiten Satin-Streifen und reichen Jaquard-Mustern. Besondere Neuheiten! Br. 58/60 cm., 3 M. u. 9 M.

Ganzseidener Trauer-Krepp, 70/72 cm. breit, das Meter 5 M., 4 M., 3 M. und 6 M.

Auf Irrwegen.

(Nachdruck verboten.)

Die Verwandten schieden in herzlicher Weise von einander, für das nächste Jahr ein Wiedersehen verabredend. — Da starb wenige Monate darnach Wartensleben ganz plötzlich am Herzschlag, und die arme Helene stand schüchtern in der Welt.

Zu Martha's Ehren sei es gesagt, daß sie sich feinen Augenblick bedachte, die Witwe bei sich aufzunehmen, obwohl ihr Helene's Sein und Wesen nur wenig sympathisch war. Für Helene wiederum würde der Gedanke, im Hause der „philistrischen Tante“ zu leben, ganz unerträglich gewesen sein, hätte der Schmerz über des theuren Vaters Tod sie nicht so niedergedrückt, daß sie kaum einer anderen, flackernden Vorstellung fähig war.

Wilhelm hatte eine Anstellung als Hilfslehrer in Glogau erhalten, sie sah ihn nur flüchtig, die Trostreden, welche er zu ihr gesprochen, waren so steif und förmlich herausgehört, daß Helene sich schnell abgewandt hatte, weil ihr Gehäuf verwehrt worden war. Ach, sie ahnte nicht, wie er litt, weil es ihm nicht gegeben war, im bestimmten Falle den richtigen Ausdruck für sein Empfinden zu finden, es war eine Art von Scham, die ihn abhielt, andere einen Blick in sein tiefstes Innere werfen zu lassen.

Das war Wilhelm's Eigenart, wegen der er oft nicht verstanden und falsch beurteilt worden. Nur die Mutter kannte des Sohnes Herz und sah in seinem verschlossenen Wesen nur eine gute Eigenhaft mehr, berechtigten Mannesstolz.

Wenn auch Tante Rothjung in dem ersten Trauerjahre die Nichte hatte schätzen und wahren lassen nach Belieben und ihr keinerlei Vorkehrung gemacht hatte, so änderte sich die Verhältnisse, so änderte sich das wertlich, als sie vernahm, nun weniger Mühselig auf dem Seelenzustand des jungen Mädchens nehmen zu müssen. Ist es doch Christenpflicht, sich in das Innerste, in Gottes Rathschlag zu fügen, und deshalb verlangte Martha auch mit einer gewissen Herbitz, daß die Nichte der Trauer über des Vaters Tod sich nicht in maßloser Weise hingab.

Die brave Witwe wurde von einem jaht fränkischen Eifer befeht, die so juchbar vernachlässigte Erziehung Helene's zu verbessern und zu diesem Zwecke verbrachte sie den ganzen Tag und tadelte an dem armen Kinde herum, bis dieses den letzten Rest von Lebensfreude und Jugendlust verlor.

So ging das erste Jahr hin — „in der Sklaverei“ — wie Helene oft bei sich bemerkte, wenn sie wieder eine Mühe erhalten hatte. Und wie gern hätte sie der Tante den Aergers und sich die Demüthigung des Gehaltensverdens erspart! Aber es war ihr absolut unmöglich, der hässliche Sinn ging ihr eben vollständig ab, und sie begriff nicht, wie man sich ihr Verges tadelloser, wackriger und geübter Weise, für das blinde gegangene Rüdgeschick und die allmonatlich wiederkehrende großen Schmerserfolge zu interessieren vermöge.

Selbst in dem Gasthause, so sorglich dasselbe auch täglich zusammengeräumt ward, stellte Helene bald wieder eine nicht immer merkwürdige Unordnung her, und Tante Martha fängte die Hände über dem Kopfe zusammen, wenn sie die „Heidenwirthschaft“ sah.

Mit dem Kochen und Waschen wollte es gar nicht gehen, und Helene mußte oft, wenn sie wieder eine Weile verdoeben, den Vorwurf vernahmen: „Du bist nur dazu gut, gedrohtes Essen zu essen.“ — Das that der armen Witwe bitter weh, denn eigentlich hatte die Tante ja recht. Sie war ihr nichts als eine Last, wo sie für die ihr willig gebrachten Dyer mindestens eine Stütze hätte werden sollen.

Aber war sie denn wirklich zu nichts gut, hatte sie nicht einmal den Ergetz gehabt, eine große Schaulpielerin zu werden? — Helene war es, als läge jene Zeit, wo sie dergleichen süße Träume gelehrt, weit — weit hinter ihr, so bitter empfand sie ihre Armut und Abhängigkeit.

Manche der Leute, die der Tante Haus besuchten, hatten Mitleid mit der Witwe und suchten sie in ihrer Art zu trösten. Das war recht gut gemeint, aber fruchtete wenig weil die guten Frauen eben kein Verständnis für die seelischen Leiden Helene's hatten und ihr das Beste zu wünschen vermeinten, wenn sie auf eine reiche Weisheit anspielten.

Sprach aber Helene, durch die ihr gezeigte Theilnahme zutraulich gemacht, davon, daß sie Ränklerin werden wolle, da schüttelte man misbilligend die Köpfe, und Tante Martha ward förmlich erobert darüber und verbot der Nichte, auf diese Rath's sie wieder zurückzukommen.

Die Tante war überhaupt in letzter Zeit untrüglich launenhaft geworden, auch schien es Helene, daß sie: stummer haben müsse, denn sie leuchtete zuweilen tief auf und trocknete eine heimliche Thräne ab.

Endlich vermochte sie das Geheimniß nicht länger allein zu tragen und schüttete ihr Herz vor der Nichte aus.

Wilhelm machte ihr schwere Sorge. Er süßte sich nicht begriedigt in dem freigegebenen Drey, wählte zu Höherem befüßtigt zu sein und benutzte seine Mußstunden, um — „Theaterstücke“ zu schreiben, wie Frau Rothjung wegwierend bemerkte.

Helene's Augen blühten, sie begann plötzlich schwererliche Zuneigung für den Strebenden zu legen, der ihr viel näher gerückt war.

Dann kam ein Brief von Wilhelm und ein blickes Post — mit der Post, für Helene beflummt, es enthielt das Manuscript der Hohenhausen's Trilogie.

Frau Martha hätte am liebsten mit dem Zeug das Feuer entzündet, aber Helene sah halb Räthe durch mit löyenden Bullen und glühenden Wangen, wenn sie hier auf wohlgeklärte Verse, dort auf eine effektvolle Scene stieß — als sie aber die Leze beendete, da waren ihre Hoffnungen sehr getrübt, was den Bühnenerfolg der Dichtung betraf, und sie verhehlte das dem Vater nicht.

„Nun, das „Theaterstück“ hatte schärfer gelehrt, als mancher Fachmann, der Wilhelm ermunterte hatte. Nur der erste Theil der Trilogie erblühte das Vampentheil in Glogauer Stadttheater, und das Stück, trotzdem der Rath's des Regisseurs sehr thätig gewesen, von acht Uhr bis halb zwölf spielte, hatte ein gut Theil des Publikums bereits zum Ende verlassen, ehe der Vorhang niedergegangen war.

Der Rest, welcher sein Geld rechtlich abgeben wollte, oder auch dem Autor und den Darstellern zu Liebe geblieben war, gab schließlich unter häufigem Wähnen einige Verfallscheine von sich, die dem ganz müthig gewordenen Verfasser wie Weideidabhängungen klangen.

Schlimmer noch kam es, als die Stimmen der Kritiker sich vernähmen ließen und einer dieser Herren Wilhelm's Dichtung ziemlich abfällig beurtheilte und mit den Worten schloß: „Das deutliche Volk verlangt mit Recht von seinen Dichtern anderes und besser als einige Kapitel aus Becker's Weltgeschichte — in Zamben wieder gegeben.“

Der Pfeil traf. Zu Weihnachten kam Wilhelm nach Breslau, um das Fest im Hause der Mutter zu erleben.

Niedergedrückt über den Mißerfolg und förmlich leidend, war er verstümmt und wortlos. Nur wenn Helene ins Zimmer trat, dann leuchtete sein Auge auf und die fahlen Wangen farbte lächliges Roth.

Wie jedes junge Mädchen, merkte auch Helene bald, daß sie ein Herz erobert habe, aber das nützte sie jetzt wenig.

Sie hatte herzlich Mitleid mit dem Kranken, war betrübt über dessen Niederlage als Dramatiker, doch der Mann, dem sie die Neigung ihres stolzen Herzens schenken sollte, der mußte auch das Ideal ihrer regen Phantasie sein, und der arme Wilhelm sah ganz und gar nicht darnach aus. Er süßte das ganz und gar nicht darnach bereiferte seine trübe Stimmung nicht eben. Der Rath's war läß, und weder der junge Doktor noch Helene ahnten in diesem Augenblick, wie ganz anders ihr Wiedersehen sich gestalten sollte.

Als Wilhelm im nächsten Jahre wiederkehrte, kam er als Triumphtor. Das Blatt hatte sich gewendet, er hatte einen glänzenden Erfolg errungen und sein Name war weiten Kreisen bekannt geworden. Er hatte die bittere Lehre bezogen und aus eigener Kraft sich aufgerichtet zu neuem Schaffen, und diesmal war der Wurf gelungen, weil er aus dem vollen Menschenleben seine Gestalten genossen, weil es rein menschliche Fragen und Konflikte waren, um welche die Handlung sich bewegte.

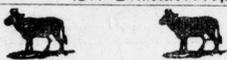
Wohl hatte auch die Liebe ein gut Theil an dem Erfolge, denn schwerlich hätte der Dichter mit so freudiger Bluth die Weisheit des Helene zu schärfen vermocht, wenn die Neigung zu Helene ihn nicht begeistert. Kurzum, die heim-

Holz-Auction.

Die auf Ermiliger Forstrevier wegen Hochwasser aufgehobene Holz-Auction wird **Dienstag, den 21. Februar ex., von Vorm. 10 Uhr ab,** die bezüglichen Brennholz-Auction **Mittwoch, den 22. Februar ex., von Vorm. 10 Uhr ab,** auf dem Schlage im Ziegelholz bei Forburg abgehalten. **Forstverwaltung Ermilig.**

Holz-Auction.

Das der Gemeinde Geusa gehörige Kopfholz soll **Mittwoch, den 22. Februar ex., Nachmittags 1 Uhr** an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verkauft werden. **Der Gemeindevorstand**



Heute Sonnabend, den 18. Februar, steht bei mir ein großer Transport **junge, schwere Kühe mit Kälbern,** gute Melker, zu verkaufen. **Züchtere am „schwarzen Bar.“ E. Beyer.**

Speise- und Futter.

Kartoffeln

hat abzugeben **Domaine Schladebach b. Kößkau.**

Altensburger Graufall

empfeht **C. Günther jun., Maurermeister.**

Gerstenspreu, 1 Korb 30 Pf., Futter-Kartoffeln, 1 Str. 1 Pf., Nittergerut Wändorf.

Annahme von Inseraten für die am Nachmittags erscheinende Nummer nur bis Vormittags 9 Uhr.

Zur Frühjahrsdüngung!

Der zuverlässigste und daher billigste Dünger ist und bleibt noch **30 jährigen** praktischen Erfahrungen der **aufgeschlossene Peru-Guano** „Füllhornmarke.“

Nun hätte sich jedoch vor dem neuerdings aufstrebenden geringwertigen Nachahmungen. **Chilisalpeter** verschleiert bei folgerichtiger Anwendung die Ackerkrume, wie dies von herortragenden Autoritäten constatirt ist. **Peru-Guano** verbessert sie.

Die „Füllhornmarke“ ist allein zu beziehen von den bekannten Niederlagen der **Anglo-Continentale (vorm. Ohlendorff'sche) Guano-Werke.**

Alleinige Importeure des Peru-Guano für alle Länder der Welt. Erste Fabrikanten des aufgeschlossenen Peru-Guano.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnpulvermittel.

Schönheit der Zähne **GLYCERIN-ZAHN-CREME** (sanitätsbeobachtet gepulvert)

MALODONT F. A. Sarg's Sohn & Co., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.

Sehr raphisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend. — Unschädlich selbst für das zarteste Zahnaemal. — Grösster Erfolg in allen Ländern.

(Anmerkungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stütke bei. Zu haben bei Apothekern, Drogisten etc. etc. 1 Tube 70 Pfg. (Probetuben 10 Pfg.) in Merseburg bei Herrn Apotheker **F. Curze** und in der **Dom-Apotheke.** Weitere Depötstellen werden aufgenommen durch die Kreisblatt-Expedition.

Drainiröhren,

Wasserleitungsröhren, Biechtöpfe, Pflastersteine, feuerfeste Steine u. empfiehlt **Eugen Hülsmann,** Sohn Carl & Gustav Harkort.

20 Stück prima Kühe mit den Kälbern

hochtragende und neumilchende **Kühe mit den Kälbern** sind bei mir wieder eingetroffen.

Louis Nürnberger, Merseburg.

Eine hochtragende belgische Stute, bester Qualität, steht zum Verkauf bei **S. Grossmann & Sohn,** Weisensele, Merseburgerstr. 14.

empfeht **FrISCHE Eier** **F. G. Kundt, Unterallenburg.**

Herrn Hausherrn!!!

Kammerjäger St. Schön ist wieder angekommen zur radikalen Vertilgung v. **Matten, Mäusen, Ratten, und Zimmerwürmern,** und leistet dieselbe für guten und dauernden Erfolg Garantie. Bestellungen an die Kreisbl.-Exp. etc.

Germanische Fischhandlung.



Lebend frisch: **Schellfisch, Cabelljan, Karpfen, Zander, grüne Serringe, Rothzungen, Rothzungen, verschiedene Raucherwaren, Conerven, Süßkräuter, Caviar und Rauchschlach, Dacklinge à Rote 1 Mt. 40 Pfg. W. Krämer.**

Brot-Offerte

ab 1000 per Kasse für **75 Pfg. 10 Pfund.** **Hoffmann's Bäckerei, Landshüterstraße.**

Magdeburger Sauerkost, grüne Schnittböhnen, gedörrte, gedörrten Braunkost, Birnkost empfiehlt billigst **F. G. Kundt, Unterallenburg.**

Marca Italia

roth und weiss Durch königl. ital. Staats-Controllen garantiert reine Fischweine der **Deutsch-italienischen Wein-Import-Gesellschaft** Daube, Donner, Kinen & Co. 90 Pf. per Flasche ohne Glas 85 Pf. bei 12 Flaschen ohne Glas sowie sämmtl. Marken der Gesellschaft. Zu beziehen durch **Heinr. Schulze, jun. Merseburg, kl. Ritterstr. 18.**

Ein Stamm 1 u. 2 jährige **Söhner** (Wilm.) zu verkaufen **Landshüterstr. 18.**

liche Ehe hatte gefallen und war sogar von einigen sehr schwer zugänglichen Postgebern zur Ausführung er worden.

Frau Martha und Helene wußten das durch Wilhelm's briefliche Mittheilungen, und nun schickte sich auch die Mutter mit den Alotria, denen der Sohn seine freie Zeit gewidmet, auszuweichen — dem Erfolge beigibt sich alles.

Auch Helene fühlte sich beunruhigt; freilich war das auch ein ganz anderer Mann, der jetzt um ihre Liebe warb.

Wie vortheilhaft hatte sich Wilhelm verändert, seine äußere Erscheinung war statlich und ansehend.

Die übersehene Gestalt war voller, breiter geworden, der Kopf fast nicht mehr auf die Brust herab, sondern ward hoch getragen, stolz und selbstbewußt, die Augen hatten den etwas schwermüthigen Ausdruck geworfen, aber ein dritter dunkler Winkeltast gab dem hageren Gesichte etwas manichsches und verächtliches an.

Unter den leichtsinnigen Zusagen der Weinachtsbaumzeit, den die Witterung sorglich wie ein Kistchen für den Winter hergerichtet, stand ein glückliches Brautpaar, und Frau Martha, mit fortgerissen von dem Hergang des Sohnes, gab ihren Segen dazu, obgleich ein tiefer Seufzer die Brust hoch und eine Thräne ihr verfloßen über die Wangen rann.

Zu Eltern schon sollte die Hochzeit sein, so wollte es Wilhelm, so eilig auch Frau Rothburg dagegen protestirte.

Die ihrer Gott, ihrer Ansicht nach bedürfte es noch mancher Jahre, um aus der „traumeligen Noth“ eine tüchtige Hausfrau zu machen. Wilhelm war diesmal ganz anderer Ansicht und es kam zu einem ersten Streite zwischen Mutter und Sohn.

Schließlich legte er ja seinen Willen durch, obwohl Frau Martha ihm warnend zugerufen: „Wenn ich längst unter der Erde liege, dann weißt Du erst einsehen, daß ich recht hatte und es bereuen, daß Du mir nicht gefolgt bist.“ — Der Brautigam reifte nach Glogau zurück, und Frau Rothburg trat ihrerseits alle notwendigen Anstalten, da es nun einmal nicht anders war!

Drei Mägdelein arbeiteten an der Ausstattung der Braut, denn Helene sollte gut bürgerlich ausgestattet werden und es durfte an nichts fehlen, die scharfen Augen der Tante bemerkte die kleinsten Mängel und das junge Mädchen, welches müßig von einer der Arbeiterinnen zur andern schlich und doch die Arbeit selbst nicht einmal zu übersehen vermochte, mußte manden Vorwurf mit anhören.

Die glückliche Stimmung Helene's ward aber wenig dadurch getrübt, und sie stand als lächelnde Braut und strahlend in jugendlicher Schönheit vor dem Altar.

Der Gedanke, daß sie nun ein eigenes trautes Heim haben werde und nicht täglich und stündlich von der strengen Tante, einem Schulfeld gleich, sich ausstellen lassen mußte, mochte wohl zu dem frohgemuthen beigetragen haben, das ihre Braut schmeckte.

Von Frau Martha's Segenwünschen begleitet, reiste das junge Ehepaar nach Glogau ab, denn die übliche Hochzeitsehe hatte unterleben müssen so gerne auch Helene „ein Ständchen Welt“ gesehen, wie sie sonst sagte.

Doch wie stets bei derartigen Anlässen, hatten die Ausgaben den dafür bestimmten Etat überschritten und nun ließ es „hören“ und wider „hören.“ Helene dachte sich das recht leicht, denn, mein Gott, was brauchen wohl zwei Menschen, die fast von der Wiebe leben? Die junge Frau war dennoch recht erstaunt, als die alte Koth, wie gewöhnlich nicht von der Wiebe lebt, ihre immerhin bedeutende Wochenrechnung vorlegte, die mit ihrem Gattungsansprüche sich nicht deckte.

(Fortsetzung folgt.)

Der Zustand seines unglücklichen Opfers ist auch sehr bedenklich. Die eine Angel ist an der linken Seite des Gesichts eingedrungen und unter dem Unterkiefer der rechten Seite in der Nähe der Schlagader, wieder herausgegangen. Die andere welche in der Brust, in der Nähe des Herzens liegt, ist noch nicht gefunden.

Stadt und Kreis.

(Die nächsten alle Fremde unseres Staates in Stadt und Land interessante Mittheilungen um zum Abdruck aufnehmen zu lassen. Umfassen werden gern juristischer Art.)

Merseburg, den 18. Februar 1893

* Für alle Kaufleute sind die nachfolgenden Mittheilungen von großer Wichtigkeit: Durch das mit Anfang dieses Jahres an der Kraft gesetzte Vertriebsreglement für die Eisenbahnen Deutschlands ist außer der Anwendung neuer Frachttariffes formulare, eine besondere Veränderung in den Eisenbahnen der Eisenbahnverwaltung eingetreten und empfiehlt es sich für den Geschäftsmann, von dieser Einwirkung der Veränderung des Interesses rechtzeitiger Vorkehrung zu treffen. Gebraucht bei Frachttariffes Einwirkungen zu machen, da sich bei weiteren Entfernungen die Gebühren höher stellen als kleine Entfernungen. Während 3 W. früher die Prämie hierfür bei 100 Mark Frachtsendungssumme und 150 Kilometer Entfernung auf 10 Pf., bei 375 Kilometer 15 Pf. und bei 750 Kilometer auf 20 Pf. stellte, beträgt dieselbe jetzt für den gleichen Betrag bis zu 200 Kilometer Entfernung 50 Pf., bis zu 400 Kilometer 1 Mark und bei 750 Kilometer 2 Mark, sowie den Mindestbetrag 40 Pf. Bei jeder Frachtsendungssumme und weiter Entfernung lautet dieselbe daher sehr ins Geld. Die bisherigen Frachttariffes formulare sind laut Beschluß des Bundesrats für den inneren Verkehr auf sämtlichen deutschen Eisenbahnen noch bis Ablauf des Monats Juli er. zugelassen, sofern darauf der Vorstand der Declaration der Gesamtsumme der Frachtsendungs summe ganz und in dem für die Declaration des Interesses der rechtzeitigen Lieferung bestimmten Vorstand das Wort rechtzeitigen“ vor der Uebersage geschrieben worden ist.

(*) Anhebung auf die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe war es von vornherein klar, daß sich diese Sonntagsruhe ohne manche Unzulänglichkeiten nicht werde einführen lassen und daß eine längere Uebersagezeit notwendig sein werde, um die Bevölkerung daran zu gewöhnen, und auch ihrerseits etwas zur Herstellung der Sonntagsruhe zu thun. Sind Uebersagen entstanden, so braucht man sie nicht gleich in die Ausführungsbestimmungen zu setzen und auf ihre Abänderung zu bringen, vielmehr sollte — wie der Handelsminister Freiherr v. Bötticher jüngst im Reichstage treffend bemerkte — die Bevölkerung darauf ihre Aufmerksamkeit richten, daß sie sich nur ein wenig aus Mitleidenschaft für die Handlungsgeschäfte, die an den Abenden im Sonntag Jahr ein, Jahr aus gestattet sind, entschließen, mit alten Gewohnheiten zu brechen und sich schon morgens zu überlegen, was sie am Nachmittage brauchen. Gesehen, die, dann wird eine Menge der Klagen ohne weiteres von der Welt verschwinden.

(*) Nach Ausweis des neuesten Handbuchs für Schulinspectoren und Lehrer der Regierungsschulen Merseburg werden im laufenden Jahre folgende Geistliche und Lehrer innerhalb des genannten Bezirkes ihr 50jähriges Amtsjubiläum begehen können: Herr Pastor Ernst Cheregotz Ferdinand Müller in Harnsburg bei Zeitz (Ephorie Zeitz II), Herr Lehrer und Kantor Robert Diebe zu Halle a. S., und 3. Herr Lehrer und Kantor Friedrich Wilhelm Richter in Jüding (Ephorie Wehrau).

* Seitens der kaiserlichen Oberpostdirection zu Halle wird uns mitgeteilt, daß die für den allgemeinen Verkehr bestimmten Reichs-Fernspreichleitungen gegen Zahlung einer Pfand für jedes die Dauer von 5 Minuten nicht überschreitende Gespräch auch zum unmittelbaren mündlichen Verkehr mit an anderen Orten wohnenden Fernspreichstellen benutzt werden können, was namentlich in Krankheitsfällen zur Vereinerlichung des Kretzes, bei Unfällen, sowie bei Regelung eiliger und wichtiger Geschäftssachen Gelegenheit von Werth ist. Sämtliche Betriebsstellen der Reichstelegraphie ertheilen über die Benutzung des Fernspreiches, sowie über diejenigen Orte, mit denen Gespräche stattfinden können, bereitwillig nähere Auskunft.

* Nieder-Globau, 14. Februar. In vergangener Nacht kam es in der Dorfstraße zwischen zwei jungen Dromonen zum Streit, welcher sich gar bald in eine Messerfäule verwandelte. Einer der Streitigen wurde dabei arg zugerichtet.

* Dürenberg, 13. Februar. Herrn Verwalters fürer, der die hiesige Saline, die Braunkohlgrube bei Zollwitz und das Steinjalzwerk zu Eruat seit October v. 3. vertrretend geleitet hat, ist die Stelle als Director dieser Staatswerke vom S. d. W. ab jetzt übertragen worden.

* Dürenberg, 15. Februar. Kammer hat aus Dürenberg seinen Esig a n g gegeben. Während des ganzen vorangegangenen arbeiteten die klaren Eismaassen mit dem sich

stauenenden Wasser, die Eisecke von Besta bis Dürenberg aufzubrechen, was Abends 9 Uhr gelang, lieber etwas spät am Tage, um den großartigen und stürmischen Anblick der sich vorüberwälzenden, thürmenden und schwebenden gewaltigen Eismaassen voll genießen zu können, welchen das Passiren des Wehres und das danach entsetzliche Chaos noch besonderen Reiz verleiht. Weitere Mengen folgten am Dienstag Nachmittags und in der Nacht zum Mittwoch, und damit dürfte, ohne größeren Schaden anrichtet zu haben, das Eis der oberen Saale bis zum Gehirge entfernt sein. Das Wasser, welches vom 9. bis 12. d. W. unterhalb des Wehres jeden Tag um etwa 30 Ctm., oberhalb 50 Ctm. zugenommen hatte und vor dem Esigang wieder etwas gelassen war, hing während desselben um 20 bzw. 30 Ctm., wobei es an einigen Stellen sich über selber und Bächen ergoß, um aber eben schnell wieder abzurufen.

* Biedrich. Die 1. Lehrer- und Rüstlerstelle in Ohhausen (Kr. Querfurt) ist dem Lehrer Richard aus Gador verliehen. Derselbe wird am 1. April das Amt übernehmen.

Vermischte Nachrichten.

* Die deutsche überseeische Auswanderung über die Ostsee betrug im Januar d. 1121, 1892 dagegen 20 Personen.

* Egelar. Dem Reg. Raths Schölkopf wurde bei einem Erkanten nachträglich Ehrentitel verliehen.

* Infalli und Verbrechen. In Wülfelsbachen brach an Bord des Fangerisches „Konroing“ am Freitag Feuer aus, welches jedoch, Dank dem schnellen Eingreifen der Besatzung, bald gelöscht wurde. — Auf der Linie Treozou-Pan konnte am Donnerstag der Frachtkahn nicht abgehen, weil man die Locomotive entbede, daß die Locomotive gestohlen war und besch nicht sofort zur Stelle war. Später fand man die Locomotive auf der Strecke, von der Diebe sie nicht wegbringen konnten. — Durch ein Verbrechen ist die Justiz Samothrace ganz verwickelt worden. Zahlreiche Opfer an Menschenleben sind zu beklagen. Die Kaiser sind fast sämtlich verurteilt. 6000 Weibern lagern im Freien. — In den spanischen Gruben von Sagaron wurden durch Ausschüttung von Wasser 20 Arbeiter getödtet. — In Berlin beging ein vierjähriges Mädchen einen Selbstmordversuch aus Mangel an einer demnächst zu erwartenden schlechten Schulabschließung.

* Beim Neubau des Röhren Hauptbahnhofs kürzte ein Maurergesell im Jahre 11 Arbeiter verletzt wurde, darunter 7 schwer. Als Ursache wird eine unzulässige Uebersagezeit des Grundes angegeben. — In Paris brangen vier maurische Arbeiter in die Wohnung eines scheinbar schlafenden, Namens Kolosin, ein, stiehlen und incoleten benützen und zwangen ihn mit vorgeschalteten Revolvern, ihnen ein Pfund von 30000 Francs auszugeben, worauf sie die Wohnung verließen. — Das Begnadete „Eisenhülz“, nach Radwiz fahrend, ging verloren, wobei 8 Personen ertranken sind. Der Fluß Werra in Polen steigt rasch. Niedrig gelegene Dörfer sind bereits überfluthet; der Bahnverkehr ist bedroht.

* Verfallene Beschäftigung. In Berlin wurde ein scheinbar beschliefener Mann, welcher die Besatzung des Schiffes vom vorigen December auf dem Namen seines Heims, Esel der großen Firma Wulfo u. Comp., wohl Weisel im Ortege von 81000 M. und tief ke bei der überseeischen angarischen Bank, die den Schaden zu tragen hat, in der Besatzung des Schiffes.

* Große Aufsehen erregen die räthselhaften Einbruchsdiebstahl, welche seit ca. sechs Wochen in der Stadt von Glogau und Umgebungen verübt werden. Obwohl die Hauptbetrücker von eigenen Nachforschungen erwischt worden, sind doch mehrere Male im Gange jüngster Einbrüche in die Waren; ausgeführt worden, wobei jedesmal größere oder kleinere Geldbeträge gestohlen worden sind. Lange Zeit hatte man fast keinen Anhaltspunkt zur Ermittlung der Thäter; erst neuerdings gelang man zum Diebe auf der Spur zu sein.

* Ein räthselhaftes Straßungsgeld. Wie bereits kurz mitgeteilt, in Durlschberg (Oesterreich) geschah. Während in einem Wirthshaus die jährlich verfallende Wirthshaussteuer zu zahlen war, wurde ein Mann, welcher ein hundertjähriges Alter erreicht hat, allein in der Berührung taunten 15 bis 20 Kinder und Erwachsene im Ausgange nicht finden und obgleich man verzeihliche Anzeigen machte, die Unmöglichkeit zu retten, erwiderte dieser Mann, daß der geschilderten Raum. Die sofort eingeleitete Untersuchung ergab, daß während des Tausches mehrere Kinder mit einer bestimmten Menge eines Pulveres nach Hause kamen. Dieses geriet in Brand und die Wirthshaussteuer wurde bezahlt, daß die Leute keinen Ausgange mehr sahen. Das ganze Haus brannte bis auf den Grund nieder. Bekannt sind 14 Männer und 2 Mädchen. Eine Frau wurde noch lebend aus dem unterirdischen Feuergeräusche 22 Personen wurden ebenfalls getödtet. Die Leichen wurden im Hofe des Wirthshauses beigesetzt.

* Ueber die Wirkungen des Erbesens auf Jante kam die W. S. noch folgende Mittheilungen nach: Die Jante (die Jante) ist ein giftiges Gift, welches in der Gattung bekannter Mäuse nicht gelitten zu haben. Allerdings hat eine größere Anzahl von Janten immer gelitten oder ist sogar eingestiegen. Über Wehrzahl nach waren sie entweder sehr alt oder sehr jung. Der Zweck der Bemerkung ist in Jante selbst kein allgemein. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkungen nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl wiederzugeben haben. Die Leute gehen ihren Beschäftigungen in ihren Wohnungen nach, weil sie die Jante nicht ist in der Gattung aus. Die Jante wird nur nach Zimmerkauten und unter der Bewässerung der Jante selbst. Das Gift, womit Jante vergangen werden soll, ist die Jante der Jante. Die Jante wird bei der Jante einer zu ungenügendem. Wie wichtig ist, daß die Jante selbst keine Wirkung nach einigen Stunden Schwantungen ihr Wehrzahl